

Schöpfungsverantwortung:

Die Erde. geschenkt ... Geschenk!

Von Angela Eckart

25. Feb. 2025



Heute ist im Pfarrbüro viel los. Der Kopierer druckt gerade die Gottesdienstordnung. In unseren Zimmern braucht man an diesem grauen und nassen Wintermorgen Licht und Heizung. Später treffen wir uns zur Kaffeepause und der Automat läuft auf Hochtouren. Wir schalten den Geschirrspüler ein und nutzen die Toilettenspülung ganz selbstverständlich.

Unser Leben kostet etwas Tag für Tag - nicht nur im Pfarrbüro, sondern in vielen Bereichen unserer Pfarrei, unserer Stadt, unserer Familien, unseres Lebens.

Vieles, was wir täglich gebrauchen, hat eine kleine oder große Auswirkungen auf die Menschen, Tiere und Pflanzen in anderen Teilen unserer Welt - nicht zuletzt auf die Zukunft der nächsten Generationen.

Wie hängt das alles mit uns als Pfarrei zusammen? Mit unserem Glauben? Mit unserer Verantwortung für unsere Erde?

Diesen Fragen wollen wir als Pfarrei auf den Grund gehen. Wir wollen bewusst einen guten, einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Schöpfung leisten.

Das wird uns etwas kosten. Das hat seinen Preis. Darum wissen die Verantwortlichen unserer Gremien. Dennoch machen wir uns auf den Weg.

Mit den vier Elementen durchs Jahr

Unter dem Motto „Die Erde. geschenkt... Geschenk!“ nehmen wir in diesem Jahr das kostbare Geschenk Erde in den Blick.

Wir haben uns von der Enzyklika "Laudato si" und der Sonnengesang des Hl. Franziskus von Assisi inspirieren lassen.

Von den Wortbildern ausgehend, die der Hl. Franziskus in seinem Sonnengesang gewählt hat, werden uns die vier Elemente durch dieses Jahr begleiten: Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Anhand der vier Elemente möchten wir in unserer Pfarrei, in unseren Gruppen und Kreisen, an den verschiedenen Orten unserer Stadt, in denen Kirche sichtbar wird, das Bewusstsein für die Schönheit unserer Schöpfung schärfen und dazu ermutigen, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen.

Gremien beraten zur Schöpfungsverantwortung

Bereits auf der Klausurtagung im November 2024 haben sich die Mitglieder des Verwaltungs- und Pfarreirates sowie die Verantwortlichen unserer Kirchorte zum Thema "Schöpfungsverantwortung" informiert und darüber beraten.

Im Januar 2025 haben sich die Gremien zu einem Workshop mit dem Titel „Klimagerechte Gemeinde und Schöpfungsbewusstsein“ getroffen. Ziel dieses Workshops war es, über das Thema ins Gespräch zu kommen, Ideen zu entwickeln und die nächsten Schritte zu besprechen. Dabei wurden verschiedene Aspekte der Klimagerechtigkeit und des Schöpfungsbewusstseins erörtert, um ein gemeinsames Verständnis für die Herausforderungen und Chancen zu schaffen, die vor uns liegen.

Die Teilnehmenden haben über konkrete Maßnahmen nachgedacht und Projekte skizziert, die wir in unserer Pfarrei umsetzen möchten, um nachhaltiger zu leben und handeln und aus unserer Schöpfungsverantwortung heraus, das Bewusstsein für ökologische Themen in unserer Pfarrei und in unserer Stadt zu schärfen.

Wir sind zuversichtlich, dass der Workshop unserer Gremien eine gute Grundlage für diesen Prozess geleistet hat. Wir freuen uns darauf, die erarbeiteten Ideen in den kommenden Monaten weiter voranzutreiben sowie im Kleinen und Großen umzusetzen.

Wir vertrauen darauf, dass unser Anliegen und unsere Ziele rund um das Schöpfungsbewusstsein in unsere Pfarrei und in unsere Stadtgesellschaft, in unsere Familien und in unsere Vereine getragen werden.

Dafür braucht es jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns, der sich für unsere Erde und für den Erhalt unseres Lebensraum stark macht.